

Staatskanzlei Nidwalden
Dorfplatz 2
Postfach 1246
6371 Stans

Stans, 1. Juli 2023

Vernehmlassung Verordnung über den Schutz bedrohter Tiere und Pflanzen

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Vernehmlassung der Totalrevision der titelgenannten Verordnung.

Die Mitte Nidwalden begrüsst die Bemühungen des Kantons, die Verordnung zum Schutz bedrohter Tiere und Pflanzen aus dem Jahr 2005 anzupassen beziehungsweise zu revidieren. Die geschützten Pflanzen und Tiere werden in der Artenliste gruppiert, alphabetisch aufgelistet und neben dem wissenschaftlichen lateinischen Namen auch mit dem deutschen Namen aufgeführt, was die Artbestimmung auch Laien erleichtert.

Hecken spielen in der Landschaft eine wichtige ökologische Rolle und bieten vielen Kleinlebewesen und Nützlingen wichtige Lebensräume. In Zeiten abnehmender Biodiversität steigt ihre Bedeutung zur Erhaltung einer vielfältigen Tier- und Pflanzenvielfalt. Die Nidwaldner Haarschnecke ist in der breiten Bevölkerung weitgehend unbekannt. Wir sind damit einverstanden, den Lebensraum dieser Schnecke zu schützen und die Grenzen des Smaragd-Gebietes dafür anzupassen.

Zudem begrüssen wir, dass die Pflanzenschutzgebiete mehrheitlich verkleinert und in höhere Gebiete verlegt werden. Damit kann die alpwirtschaftliche Nutzung in bestimmten Fällen vereinfacht werden.

Die Mitte Nidwalden macht folgende Änderungsvorschläge:

§ 4 Hecken und Feldgehölze, Abs. 2

Der Begriff **exotische Arten** ist durch **gebietsfremde Arten** zu ersetzen.

Begründung: Neophyten, wie zum Beispiel die Kanadische Goldrute, werden nicht zu den exotischen Arten gezählt.

§ 8 2. Nutzung, Abs. 1

Die bisherige **extensive** landwirtschaftliche Nutzung kann im Umfang und in der Intensität beibehalten werden.

Vorschlag: Die bisherige landwirtschaftliche Nutzung kann im Umfang und in der Intensität beibehalten werden.

Begründung: Die landwirtschaftliche Nutzung in den bestehenden und neuen Schutzgebieten kann nicht in allen Fällen als extensiv eingestuft werden.

Freundliche Grüsse

Die Mitte Nidwalden



Mario Röthlisberger
Parteipräsident